

## RUNDER TISCH NACHHALTIGE LIEFERKETTEN



### Inputs

[Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte](#)

[SÜDWIND Institut für Ökonomie und Ökumene](#)

### Rechtspflicht zur Einbindung potenziell Betroffener

- Das LkSG sieht die angemessene Berücksichtigung der Interessen *seiner Beschäftigten, der Beschäftigten innerhalb seiner Lieferketten und derjenigen, die in sonstiger Weise durch das wirtschaftliche Handeln des Unternehmens oder durch das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens in seinen Lieferketten in einer geschützten Rechtsposition unmittelbar betroffen sein können*, vor (§ 4). Die CSDDD schreibt in Artikel 13 *eine sinnvolle Einbeziehung von Interessenträgern* in Form von Konsultationen vor.
- Beide Richtlinien erfordern einen Perspektivwechsel hin zu den Gruppen, auf die das Unternehmen mit seinen Aktivitäten potentiell negative Auswirkungen hat. Dabei sollte der Fokus auf vulnerablen Gruppen liegen.

### Grundlegendes für die Entwicklung von Beteiligungsprozessen

- Gute Beteiligungsprozesse sind auf Langfristigkeit ausgelegt und benötigen personelle und finanzielle Ressourcen.
- Transparenz in der Kommunikation: Gemeinsame Bestandsaufnahme von Risiken mit den Betroffenen. Bottom-Up Ansätze zulassen für den Erfolg des Beteiligungsprozesses.
- Vertragsbeziehungen auf Langfristigkeit ausrichten und als Partnerschaften sehen, um gemeinsam an Herausforderungen und Chancen zu arbeiten.
- Kooperation mit Management und lokalen Regierungen unter Beachtung nationaler Gesetze.
- Gemeinsame Ansprache von Betroffenen erwägen, um Stakeholder Fatigue zu vermeiden. Hebelwirkung von branchenweiten Aktivitäten nutzen.
- Wichtigkeit von Vertrauensaufbau, der kulturellen Unterschieden, Machtungleichgewicht und Sprachbarrieren gerecht wird.
- Gewährleistung von Schutz der Beteiligten vor repressiven Umfeldern.
- Die finanziellen Ressourcen der Betroffenen/ihrer Vertretungen (NGOs) mitdenken und adressieren.

### Umsetzungsschritte für Beteiligungsprozesse

1. Stakeholder Mapping
2. Priorisierung
3. Prozessentwicklung auf Augenhöhe nach **PANEL** Prinzip: **Participation, Accountability, Non-discrimination and equality, Empowerment, Legality**
4. Transparente Kommunikation: Vertrauen & Co-Ownership

### Gruppenarbeit

#### Wer sind Betroffene?

- Arbeiter\*innen (Rohmaterialgewinnung, Verarbeitung, Transport)
- Anwohner\*innen der umliegenden lokalen Gemeinden

#### Über welche Akteur\*innen kann die Ansprache erfolgen?

- Vertragspartner\*innen/Zulieferer
- Expoteur\*innen/Plantagenbesitzer\*innen
- Lokale Interessensvertretungen
- Örtliche Wirtschaftsakteur\*innen
- Verbände vor Ort
- Lokale Regierungen
- Auslandsvertretungen/Auslandshandelskammern
- NGOs

#### Beteiligungsprozess

- Zielgruppengerecht aufsetzen & heterogene Interessenslage berücksichtigen.
- Priorisieren, um Aufwände zu reduzieren.
- Mögliche (finanzielle) Unterstützungen einplanen.
- Gemeinsame Ansprache aus der Branche über Multi-Stakeholder-Initiativen.
- „Warum“ erklären: Sensibilisieren für die Gründe des Beteiligungsprozesses. Win-win Situationen schaffen.
- Klare Ziele definieren und kommunizieren, aber auch realistische Einordnung der Limitationen geben.
- Effektivität zeigen: Pläne und Initiativen zeigen.

#### Vertrauensaufbau

- In Dialog treten vor Ort an etablierten Treffpunkten mit möglichst gleichbleibenden Ansprechpersonen.
- Bilaterale Gespräche & Runde Tische.
- Partnerschaften auf Langfristigkeit auslegen.
- Glaubwürdigkeit zeigen: kein cut & run.
- Anonymität bei Beschwerden gewährleisten & Schutz sicherstellen. Hinweisgeberschutzsystem.
- Sensibilisierung für Rechte & Pflichten.
- Offene, ehrliche, transparente Kommunikation.
- Mit gutem Beispiel vorangehen (selbst auditieren lassen nach gleichem Standard).

### Links

[BAFA: Zusammenarbeit im Einklang mit dem Kartell- und Wettbewerbsrecht \(S.31\)](#)

[UN Global Compact: Stakeholderbeteiligung bei der Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht – Ein Leitfaden für Unternehmen](#)

[Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte: Menschenrechtliche Sorgfalt in der Praxis: Betroffenenperspektive](#)